

Download

Norbert Berens, Marguerite Koob

Miteinander leben - mit Gefühlen umgehen

Wer bin ich?



Downloadauszug
aus dem Originaltitel:

Miteinander leben - mit Gefühlen umgehen

Wer bin ich?

VORSCHAU

Dieser Download ist ein Auszug aus dem Originaltitel
Miteinander leben - mit Gefühlen umgehen

Komplett ausgearbeitete Unterrichtseinheiten mit Kopiervorlagen

Über diesen Link gelangen Sie zur entsprechenden Produktseite im Web.

<http://www.auer-verlag.de/go/dl6821>

Unterrichtseinheit 5: Wer bin ich?

■ Unterrichtsplanung und -vorbereitung

Unterrichtsziel:

„Wer bin ich?“ hat sich schon mancher gefragt. Die Frage nach dem eigenen ICH interessiert natürlich auch Kinder. Die vorliegende Unterrichtseinheit will ihnen helfen, Wege zu einer Antwort zu finden.

Zeitraumen:

2 Unterrichtsstunden

Hilfsmittel:

Vorbereitete Kopiervorlagen:

- Arbeitsblatt AB 1: Das bin ich
- Arbeitsblatt AB 2: Das riecht gut
- Arbeitsblatt AB 3: Meine Lieblingsfarben
- Arbeitsblatt AB 4: Das mache ich am liebsten

Weiteres Material:

- Träger verschiedener Duftnoten: Apfel, Mandarine, Tannenzapfen, Zimt usw.
- farbiges Papier

■ Erste Unterrichtsstunde

Einstieg:

Die Kinder beginnen die Unterrichtsstunde damit, ihren Vornamen und, falls sie möchten, ihren Familiennamen in schönen Buchstaben und in Farbe auf AB 1 zu schreiben.

Verlauf:

Anschließend malen die Kinder sich in den dafür vorgesehenen Rahmen. Sie sind frei, sich so zu malen, wie sie möchten.

Dann malen sie ihre Familie und ihre Freunde. Auch hier sind die Kinder frei, die Bilder so zu gestalten, wie sie möchten.

Zum zweiten Teil dieser Unterrichtsstunde setzen die Kinder sich in einen Kreis. Der Lehrer hat verschiedene Duftträger mitgebracht (Apfel, Mandarine, Tannenzapfen, Zimt usw.).

Welche Gerüche mögen die Kinder? Sie erzählen, was sie besonders gerne riechen und was sie nicht riechen mögen.

AB 2 dient abschließend der individuellen Arbeit.

■ Zweite Unterrichtsstunde

Einstieg:

Der Lehrer hat zu dieser Unterrichtsstunde farbige Blätter mitgebracht.

Welche Farben mögen die Kinder? Warum mögen sie verschiedene Farben und andere Farben nicht?

Hier ein paar Beispiele:

- Ich mag Gelb, weil es eine lustige Farbe ist.
- Ich mag Orangefarbenes, weil ich gerne Orangen esse.
- Ich mag Grau nicht, weil es aussieht wie der Regen.
- Aber ich mag Grau, weil ich den Regen mag.
- Ich mag Schwarz nicht, es macht mir Angst, wie die Nacht.

Verlauf:

Anschließend dürfen die Kinder ihre farblichen Vorlieben auf AB 3 festhalten.

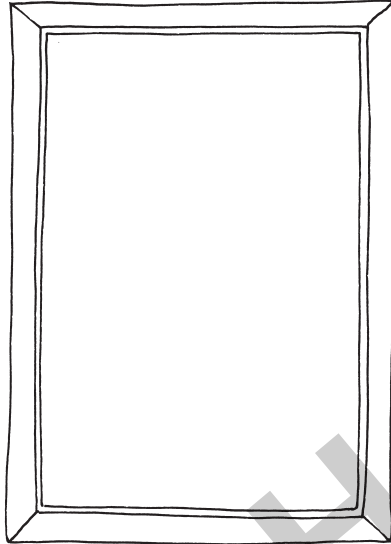
Dann leitet der Lehrer das Unterrichtsgespräch auf das, was die Kinder gerne machen. Natürlich dürfen sie auch über das berichten, was sie nicht gerne tun, und dürfen anschließend auch von ihren Wünschen erzählen.

AB 4 dient abschließend der individuellen Arbeit.

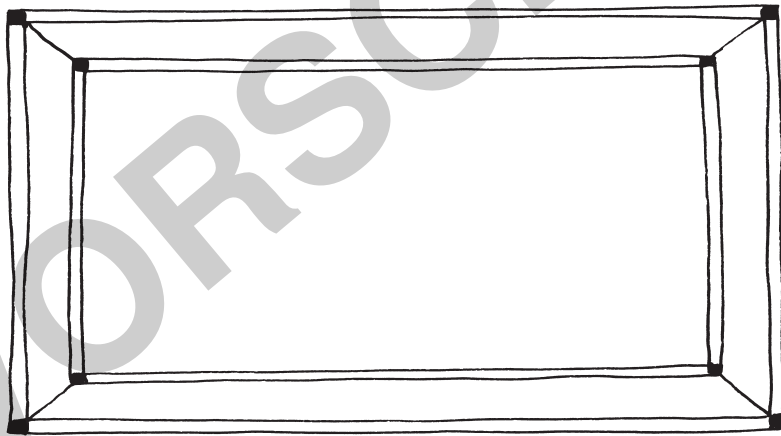
VORSCHAU

Ich heiße: _____

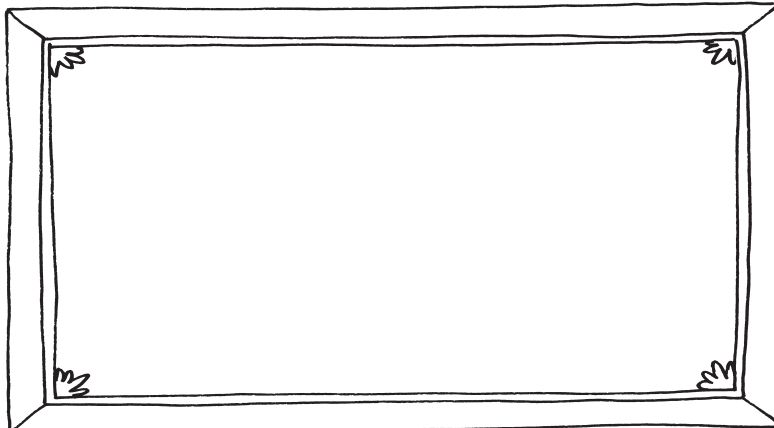
Das bin ich:



Das ist meine Familie:

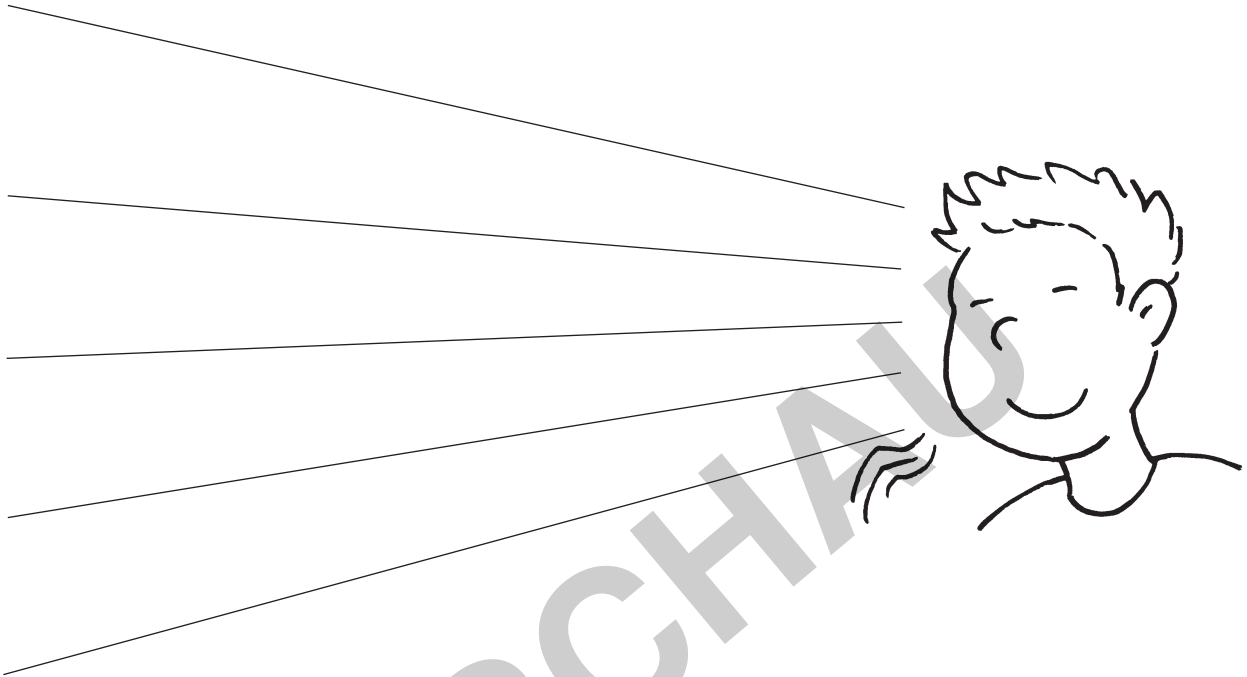


Das sind meine Freunde:



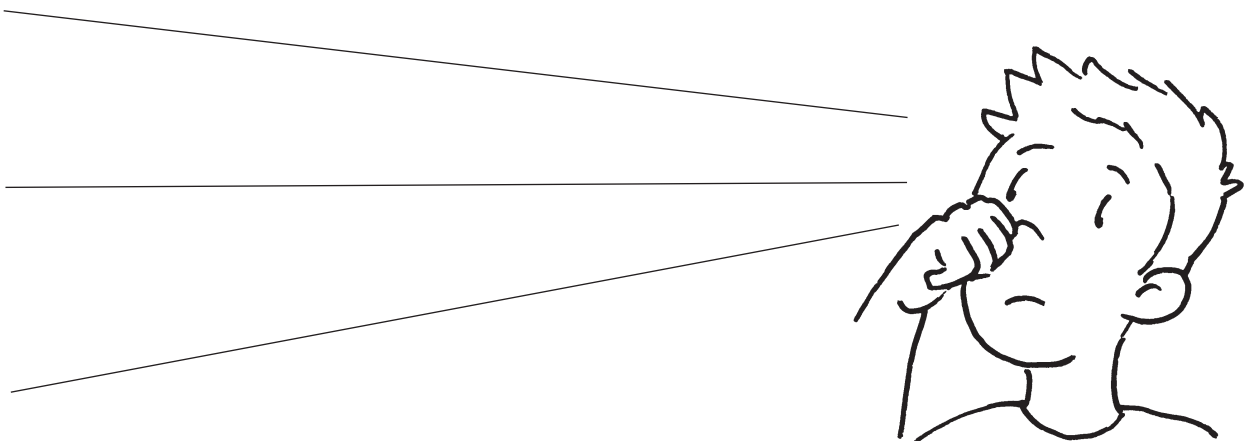
Das mag ich gerne riechen:

Male oder schreibe die Dinge, die du gerne riechst, auf die Linien, die zur Nase führen.

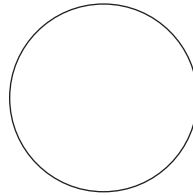


Das mag ich nicht gerne riechen:

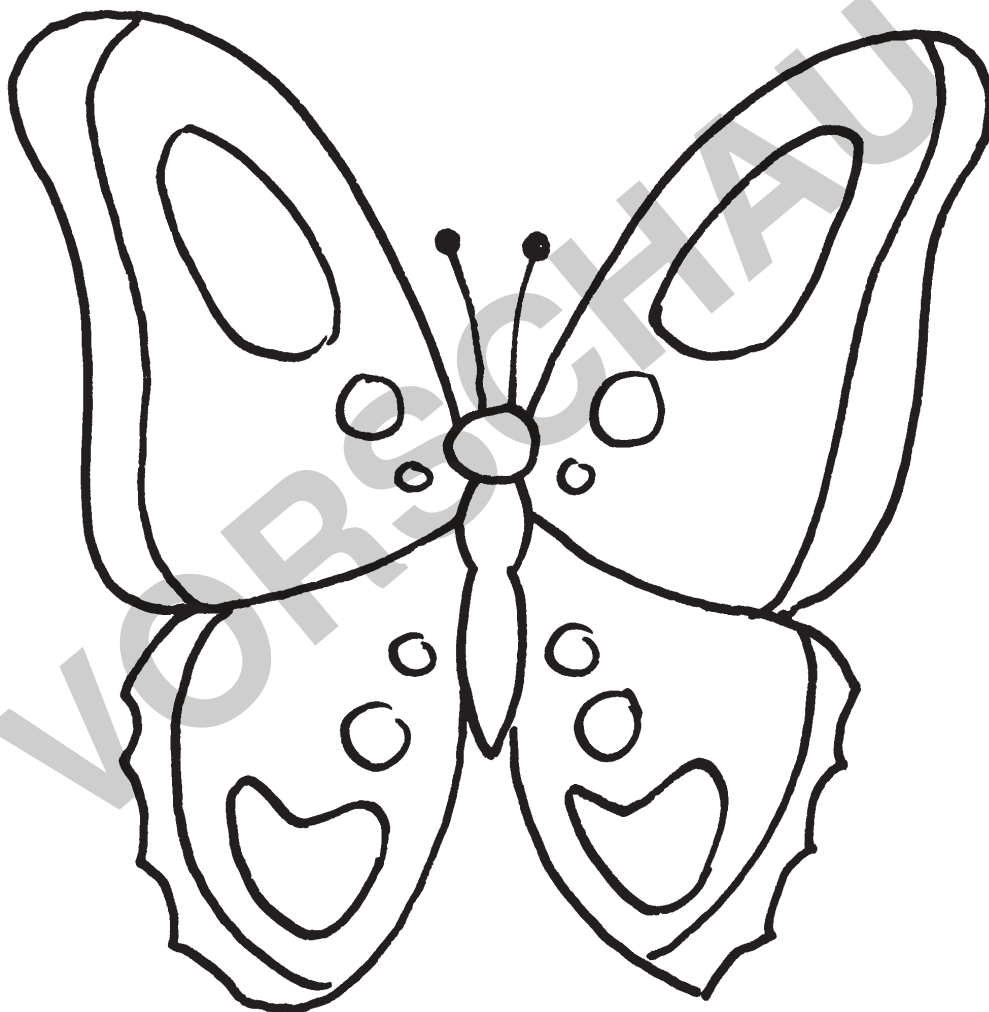
Male oder schreibe die Dinge, die du nicht gerne riechst, auf die Linien, die zur Nase führen.



Das ist meine absolute Lieblingsfarbe:



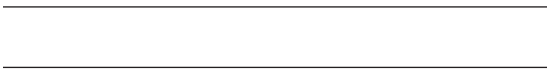
Male den Schmetterling in allen Farben, die du gerne magst.



Diese Farbe(n) mag ich nicht:

Das mache ich gerne:

Male oder schreibe.



Das mache ich am liebsten:

Male oder schreibe.

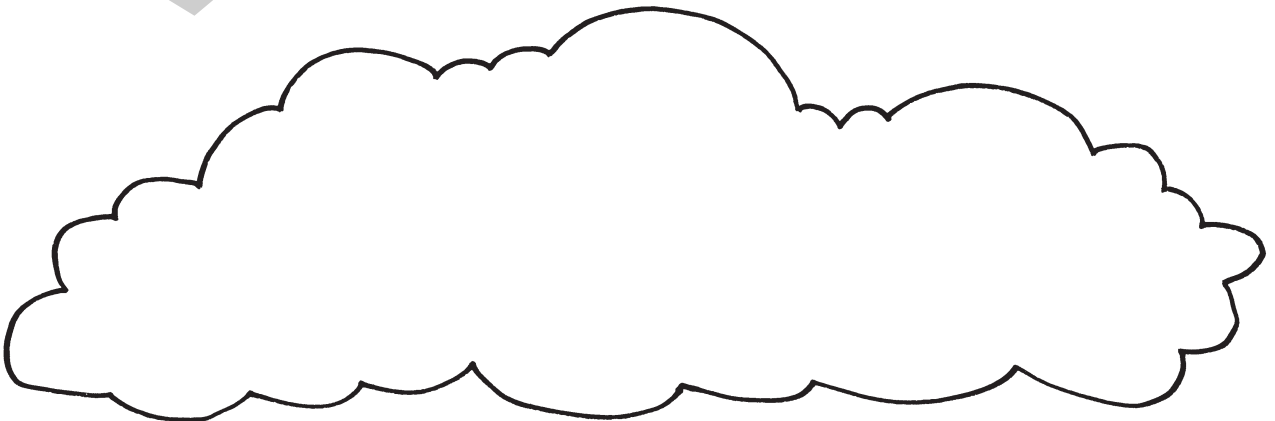


Das mache ich nicht gerne:

Male oder schreibe.



Das wünsche ich mir:



Impressum

© 2013 Auer Verlag
AAP Lehrerfachverlage GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Die AAP Lehrerfachverlage GmbH kann für die Inhalte externer Sites, die sie mittels eines Links oder sonstiger Hinweise erreichen, keine Verantwortung übernehmen. Ferner haftet die AAP Lehrerfachverlage GmbH nicht für direkte oder indirekte Schäden (inkl. entgangener Gewinne), die auf Informationen zurückgeführt werden können, die auf diesen externen Websites stehen.

Autor: Norbert Berens, Marguerite Koob
Illustrationen: Bettina Weyland